Steinbruchareal im Horpebachtal bei Lindlar

Horper Bruch

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Lindlar
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Steinbruch Horpebach 4 bei Lindlar. Höhe des Abbaus ca. 15 bis 18 m. (2018)
Fotograf/Urheber: Jörn Kling



Das Abbaufeld Horper Bruch von rund 300 x 250 Metern Größe liegt auf der linken Seite des oberen Horpebachtals, welches sich von Engelskirchen bis nach Eichholz an der Paßhöhe nach Lindlar erstreckt. Von dem Konglomerat aus insgesamt fünf Bruchkesseln liegen drei am Hang (Brüche Nr. 1-3) und zwei auf Talniveau. Bereits 1895 sind die Brüche Nr. 1 bis 4 nachzuweisen. Bruch Nr. 5 entsteht ungefähr um die Jahrhundertwende, ist 1905 aber bereits stillgelegt. In den 1950er Jahren gehört das Gelände dem Düsseldorfer Unternehmen Dörrenberg.

Die Erschließung der Brüche erfolgte über kurze Stichwege, die zur Hauptstraße im Tal führten, von wo aus die Steine hinab nach Engelskirchen gelangten. Sie wurden bereits für den Bau der 1845 fertiggestellten Landstraße Lindlar-Engelskirchen genutzt.

Datierung: vor 1845
Betreiber: Dörrenberg, Düsseldorf
Heutiger Zustand: Fichtenpflanzungen und Hochwald

(Jörn Kling, ergänzt von Frederik Grundmeier, 2018)

Steinbruchareal im Horpebachtal bei Lindlar

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke
Ort: 51789 Lindlar
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1845, Ende nach 1905

Koordinate WGS84: 51° 00 42,25 N: 7° 24 20,57 O / 51,01174°N: 7,40571°O
Koordinate UTM: 32.388.160,82 m: 5.652.339,57 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.598.694,20 m: 5.653.893,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörn Kling (2018), Frederik Grundmeier (2018), „Steinbruchareal im Horpebachtal bei Lindlar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-276842 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz